



**Margarete Bause**

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Sprecherin für Menschenrechte und  
humanitäre Hilfe



**Omid Nouripour**

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Sprecher für Außenpolitik

Herrn Joe Kaeser  
Vorsitzender des Vorstands  
Siemens AG

Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Berlin, den 18.10.2018

Sehr geehrter Herr Kaeser,

wir möchten Sie angesichts des Verschwindens des saudi-arabischen Journalisten Dschamal Chaschoggi bitten, Ihre Teilnahme - oder die eines anderen Vertreters des Siemens-Konzerns - an der internationalen Wirtschaftskonferenz in Riad in der kommenden Woche abzusagen. Solange der schwerwiegende Verdacht nicht aus der Welt geräumt ist, dass die saudische Führung oder ihr untergeordnete Stellen einen missliebigen Systemkritiker zum Schweigen gebracht haben, verbietet sich jedes „business as usual“.

Eine Reise nach Riad, um dort Geschäfte mit einem Regime anzubahnen, das seine Kritiker verfolgen, inhaftieren und – dieser Vorwurf steht im Raum – brutal ermorden lässt, verbietet sich schlicht in der jetzigen Situation! Zahlreiche Ihrer Kolleginnen und Kollegen aus mehreren Ländern sowie IWF-Direktorin Lagarde haben ihre Teilnahme an der Konferenz abgesagt. Wir hoffen, dass Sie sich ebenfalls gegen eine Teilnahme entscheiden und somit in Zeiten immer größerer Bedrohungen von Menschenrechtsverteidiger ein wichtiges Zeichen setzen: zugunsten der universell gültigen Menschenrechte - und gegen staatliche Willkür sowie Straflosigkeit.

Nehmen Sie bitte die Verantwortung wahr, die Siemens als großes deutsches und europäisches Unternehmen dafür trägt, dass Grundwerte und elementare Prinzipien der Rechtsstaatlichkeit respektiert werden; in Deutschland und weltweit.

Mit freundlichen Grüßen,

Margarete Bause

Omid Nouripour